

Wohnhäuser in Schötz vor 100 Jahren

Autor(en): **Meyer, Caspar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **29 (1971)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhäuser in Schötz vor 100 Jahren

Caspar Meyer

(1970)

Vorwort

Laut Eidgenössischer Volkszählung vom Jahre 1870 zählte man in Schötz 1252 Einwohner. Heute verzeichnen wir gut das Doppelte. Diese Zunahme ist zwar keineswegs überwältigend im Vergleich zu verschiedenen andern Gemeinden. Hingegen sank die Einwohnerzahl typisch ländlicher Gemeinden innert dieser Zeit beträchtlich ab, bedingt durch Abwanderung und den Ausfall von Dienstboten, infolge starker Motorisierung.

Auch bei uns zeigte sich anfänglich deutlich ein solcher Rückgang, bis zum Jahre 1900, da Schötz noch 1121 Einwohner aufwies. Seither erfreuen wir uns eines steten Bevölkerungszuwachses. Waren es 1960 bereits 1890 Einwohner, so wird die Volkszählung 1970 deren über 2500 aufweisen. Diesen steilen Aufstieg verdankt Schötz einer stark zunehmenden Industrialisierung, wie auch einer großzügigen Wohnbauförderung seitens der Gemeinde und vieler aufgeschlossener Privater.

Nach Angaben unserer Gemeindekanzlei zählt Schötz heute 430 Wohnhäuser, worunter zehn Wohnblöcke mit je 6—14 Wohnungen.

Vor 100 Jahren sah es diesbezüglich bei uns sehr bescheiden aus. Gemäß einer ausführlichen Aufzeichnung von Pfarrer Josef Glanzmann standen hier anno 1870 nur 130 Wohnhäuser, zumeist mit Schindeln bedeckt, die leicht Feuer fingen. Darin lebten Familien mit großer Kinderzahl, nebst ledigen Onkeln, Tanten, Knechten, Mägden und auffallend vielen Verdingkindern. Wie man zwanzig Jahre zuvor, da Schötz noch 1462 Einwohner zählte, diese unterbrachte, läßt sich angesichts der heutigen Anforderungen nicht so leicht vorstellen. Wenn sich darunter auch sieben Doppelhäuser befanden, so müssen die hygienischen Verhältnisse doch bei der damals großen Kindersterblichkeit entsprechend mitgespielt haben, traf es doch auf ein Wohnhaus durchschnittlich nahezu 11 Personen, während es heute nur deren 5,8 sind.

Von diesen 130 Wohnhäusern finden sich keine mehr im damaligen Zustand. Viele wurden abgebrochen, andere baulich sehr verbessert oder durch moderne Wohnbauten ersetzt. Einige wenige fielen Bränden zum Opfer.

Die nachfolgenden Aufzeichnungen erstrecken sich nur auf jene 130 Wohnhäuser, die im Jahre 1870 bereits standen und auf deren Eigentümer. Die vielen Mietleute, die meist nur kurzfristig hier lebten, bleiben raumes halber unerwähnt, wie auch die einzelnen Familienglieder. Aber es läßt sich herauslesen, wieviele Familien innert diesen 100 Jahren ihren Vatersitz bewahrten. Viele Häuser haben in dieser Zeit wiederholt ihren Besitzer gewechselt. Es würde zu weit führen, diese hier aufzuzeichnen. Hingegen dürften die Aufführung der heutigen Besitzer und der genaue Standort ihrer Häuser mittels Koordinatzzahlen als Orientierung für die Zukunft dienen.

Bezeichnung

Eigentümer 1870
oder Bewohner

1. Pfarrhaus (altes)	Pfr. Glanzmann Josef
2. Dorfmühle	Muri-Frei Eduard
3. Waschhütte Muri	Zeiger-Bucher Isidor
4. Sennhütte Muri	Lütolf Mauritz, Mieter
5. Kapellhof	Meyer-Muri Albert
6. Botenhaus	Bättig-Erni Johann
7. Gemeindeammanns	Bossart-Lütolf Jakob
8. Gürtlerhaus	Erni-Schärli Josef
9. Hügiwagners	Hügi-Bättig Josef
10. Neuhaus (Pinte)	Hügi-Bättig Josef
11. Neuschmitten	Lütolf-Muri Josef
12. Krämerhaus	Fellmann-Meier Anton
13. Guggelihaus I	Frei Gebr. Josef und Jakob
Guggelihaus II	Häfliger Geschwister
14. Schulmeisters	Frei-Meier Xaver
15. Schulhaus	Schulgemeinde
	Mieter: Ambühl Jakob
16. Bürlikaspers	Bossart-Frei Jakob
17. Sigristenhaus	Frei-Amberg Robert
18. Greberhaus I	Greber-Wanner Johann
Greberhaus II	Greber-Bisang Jakob
19. Posthaus I	Frei Geschwister, Posthalters
Posthaus II	Vonesch-Lerch Alois
20. Bezirkslehrers	Frei-Bossart Anton
21. Neuhaus	Jost-Schöpfer Alois
22. Webermichels	Achermann-Vonesch Michael
23. Wirtshaus	Stöckli-Benz Josef
24. Gemeindeschreibers	Bucher Geschwister
25. Ambergs	Amberg-Baumann Johann
26. Grafenhaus	Graf-Lütolf Josef
27. Ratsherren	Bossart-Gabriel Jakob
28. Schreiners	Bossart-Greber Josef
29. Butighaus	dito
30. Felbers	Felber-Lütolf Anton
31. Stöcklihaus	Stöckli-Frei Josef
32. Schneiders	Roth-Bühlmann Franz
33. Hansjoggen Althus	Greber-Peter Johann
34. Bäckerei	Graber-Kaufmann Johann

Eigentümer 1970	Brandvers.-Nr. heute	Standort Koordinate
Kirchgemeinde (Miethaus)	20	641850/224270
Muri Gebrüder	23	641780/224180
Muri Gebrüder	23b	641815/224190
Abgebrochen 1909	—	641780/224160
Meyer-Fischer Fritz	21	641840/224220
Muri Gebrüder	25	641740/224220
Kirchgemeinde (Miethaus)	24	641770/224290
Abgebrochen 1925	—	641710/224290
Muri-Meier Werner	27	641650/224260
Felber-Kaufmann Hans	28	641600/224260
Felber-Koller Oskar	29	641600/224230
Fellmann-Kaufmann Fritz	59	641600/224300
Abgebrochen 1933	—	641590/224340
Abgebrochen 1933	—	
Einwohnergemeinde Schötz	64	641570/224370
Abgebrochen 1960	—	641570/224430
Bossart-Bättig Kaspar	77	641610/224450
Abgebrochen 1890	78	641640/224450
Heute Drogerie Schärli		
Greber Julius	79	641660/224450
Bühler Geschwister, Wagners	84	641730/224500
Abgebrochen 1948	262	641800/224480
Heute Josef Fries-Frey		
Willimann-Fischer Hans, zum Kreuz	98	641840/224480
Illi-Kaufmann Alois	97	641870/224470
Stöckli-Lampart Rudolf	100	641760/224570
Fries-Häfliger Anton	104	641690/224625
Abgebrannt 1965	—	641675/224740
Lustenberger-Greber Franz	105	641610/224630
Hodel-Müller Thomas	106	641570/224630
Marfurt Erni Fritz	81	641670/224560
Abgebrochen ca. 1900	—	
Abgebrochen ca. 1890	—	641610/224600
Hüsler-Kaufmann Kaspar	111	641540/224570
Roth-Roth Anna	109	641580/224540
Roth-Roth Anna	110	641560/224555
Disler Hironimus	107	641580/224590

Bezeichnung

Eigentümer 1870
oder Bewohner

35. Küferhaus	Schnieper-Bucher Jakob
36. Bürlihansen	Bossart-Gut Johann
37. Voneschen	Vonesch-Graf Johann, Agent
38. Vonesch Gebr.	Vonesch-Steiner Josef
39. Hügelmelken	Hügi-Bättig Melchior
40. Hansjoggen	Greber-Lütolf Leonz
41. Schmitten I	Bühler Geschwister
Schmitten II	Lütolf-Riechsteiner Mauritz
42. Obschmitten	Lütolf-Häfliger Jakob
43. Neuhaus Muri	Muri-Hunkeler Josef
44. Althus Muri	Mieter Willimann Kaspar
45. Neuschmittenschür	Felber-Graf Johann
46. Hügiwagners	Hügi-Hügi Jakob
47. Krämerhaus	Amrein-Troxler Josef
48. Ludishaus 1. Hälfte	Ludin-Lütolf Josef
Ludishaus 2. Hälfte	Tschopp-Bienz Jakob
49. Walters	Ambühl-Gaßmann Andreas
50. Zeigers	Zeiger-Hunkeler Josef
51. Lüsis	Frei-Bossart Niklaus
52. Booghaus 1. Hälfte	Boog-Achermann Kaspar
Booghaus 2. Hälfte	Hügi-Wiprächtiger Josef
53. Wetterwaldens	Wetterwald-Widmer Josef
54. Friesen	Fries-Wanner Johann
55. Grabers	Graber-Affentranger Josef
56. Boogenhaus	Boog-Kneubühler Josef
57. Bärhaus	Bär-Käsli Josef
58. Buchsers	Wirz-Liniger Mauriz
59. Mätzelis	Riechsteiner-Hügi Josef
60. Richsteiners	Bossart-Keist Johann
61. Buttenbergabhang	Mahlstein-Graber Jakob
62. Dachsenberg	Käsli-Stauffer Anton
63. Dachsenberg	Muff-Widmer Jost
64. Vorbuttenberg	Marbach-Amberg Josef
65. Hinterbuttenberg	Hunkeler-Kneubühler Johann
66. Hinterbuttenberg	Häfliger-Theiler Fidel
67. Buchwald	Kaufmann-Lustenberger Anton
68. Luthern	Schärli-Leupi Johann
69. a. d. Luther, Batten	Vonesch-Hunkeler Josef
70. a. d. Luthern, Leupis	Leupi-Steiner Jost
71. a. d. Luthern, Felders	Felder-Mahlstein Martin

Eigentümer 1970

	Brandvers.-Nr. heute	Standort Koordinate
Muri-Tschopp Fritz	113	641460/224570
Greber Alfred, Willisau	112	641500/224600
Graf-Bucher Anton	75	641590/224480
Bernet-Bernet Marie	74	641550/224490
Hügi-Muff Anton	72	641520/224440
Greber-Sommerhalder Familie	71	641480/224420
Greber-Macchi Konrad	66	641530/224400
Troxler Josefina	67	
Bachmann-Mehr Familie	65	641540/224380
Muri-Ulmi Josef	58	641550/224340
Muri-Ulmi Josef	58b	641560/224305
Felber-Frey Niklaus	57	641570/224270
Bättig-Marti Fritz	56	641540/224245
Gebr. Schmid	55	641480/224200
Heller-Meier Kaspar	53	641460/224170
Heller-Meier Kaspar		
Burri Gebr., Ebikon	51	641430/224170
Wey-Lütolf Johann	52	641420/224120
Heß-Murmann Alois	50	641370/224110
Kurmann-Dubach Josef	47	641310/224060
Lichtsteiner-Rohrer W.	49	
Birrer-Broch Moritz	30	641620/224160
Peter-Meier Jakob	32	641810/224080
Krummenacher-Häfliger Alois	31	641640/223940
Bühler-Sträßle Alfred	34	641360/224050
Muff-Birrer Hans	33	641460/223830
Zihlmann-Koch Emil	35	641460/223780
Strebel-Tanner Adolf	36	641520/223720
Bättig-Stutz Heinrich	37	641510/223660
Zihlmann-Marti Josef	38	641970/223340
Abgebrochen ca. 1910	—	641780/223490
Muff-Schwander Franz	39	641430/223330
Marbach-Greber Franz	41	641340/222820
Hunkeler-Rösch Josef	43	641070/222550
Hunkeler-Schmid Anton	44	641040/222490
Wiler Gebr.	45	641030/223130
Leupi-Steinmann Niklaus	119	640500/224100
Greber-Helfenstein Jakob	118b	640440/224210
Greber-Helfenstein Jakob	118	640340/224360
Bürli-Neumeister Hans	117	640490/224470

Bezeichnung	Eigentümer 1870 oder Bewohner
72. a. d. Luthern, Maurizen	Felber-Häfliger Mauriz
73. a. d. Luthern, Schärlis	Schärli-Köchli Kaspar
74. a. d. Luthern, Felders	Felder-Kaspar Jakob
75. Fluhhaus	Vogel-Leupi Josef
76. Kochen	Koch-Fischer Alois
77. Ellmatt	Bachmann-Greter Peter
78. Felbers, Gläng	Felber-Meier Johann
79. Waisenhaus	Dir. Kunz Josef
80. Oelers I	Bossart-Sidler Kaspar
81. Oelers II	Bossart-Sidler Kaspar
82. Buchwaldjoste	Riechsteiner-Felber Jost
83. Sagers	Bossart-Felber Jakob
84. Schärlis	Riechsteiner-Schärli Josef
85. Maiemachers	Huber-Weibel Josef
86. Käppelihaus	Hunkeler-Hodel Anton
87. Schötzerfeld Eibeten	Bossart Kaspar, Oelers
88. Eibeten	Sommerhalder Geschw., Mieter
89. Schniepers Unterwellberg	Schnieper Geschwister
90. Felberhaus	Felber-Heß Anton
91. Burkerts	Burkart-Boog Johann
92. S' Guthen	Gut-Fellmann Johann
93. Ambergen	Amberg-Kunz Johann
94. Friesen	Gut-Fellmann Johann
	Fries-Hodel Martin, Mieter
95. Kaufmann's	Kaufmann-Kunz Xaver
96. Eglis	Egli-Boog Jakob
97. Kreihenbühls	Kreihenbühl-Tschopp Xaver
98. Länderheiris	Steiner-Häfliger Heinrich
99. Lenzlis	Sommerhalder-Christen Josef
100. Häberlis	Häberli-Huber Anton
101. Lehrers Althus	Hügi-Egli Jakob, Lehrer
	Sommerhalder Johann, Mieter
102. Lehrers	Hügi-Egli Jakob, Lehrer
103. Hügihaus	Hügi-Erni Leonz
104. Kunzenhaus	Kunz-Felber Anton
105. Schleifrain	Bucher-Schaller Achaz
106. Kurmannhaus	Kurmann-Häfliger Johann
107. Straßenmeister	Hunkeler Geschwister
108. Lichtsteiners	Lichtsteiner-Graber Alois
109. Jonassens	Blum-Hodel Josef Anton

Eigentümer 1970	Brandvers.-Nr. heute	Standort Koordinate
Käser Ernst	120	640260/224340
Käser-Fricker Heinrich	121	640190/224280
Hügi-Marti Franz	265	640010/224460
Peter-Otter Franz	124	639950/224530
Koch Gebr.	122	640030/224580
Bachmann-Meier Johann	125	640140/224580
Steinmann-Koller Josef	134	640220/224970
Bättig-Estermann Franz	126	640000/225130
Abgebrannt 1940	—	640080/225310
Renggli-Bühler Max	130	640130/225330
Kunz-Kaufmann Hans	128	640100/225360
Glanzmann-Birrer Josef	131	640130/225260
Kunz-Bättig Franz	133	640220/225070
Felber Josef, Feld	135	640390/224720
Renggli Gebr.	115	640640/224600
Abgebrochen ca. 1960	—	640530/225170
Familie Bättig-Meier	139	640630/225030
Bühler-Gabriel Anton	138	640660/225490
Familie Frey, Feld	136	640630/225030
Burkart-Nick Johann	140	640670/225590
Gut-Scherrer Johann	141	640800/225590
Kneubühler-Frey Eduard	142	640740/225630
Peter-Lötscher Siegfried	150	640770/225630
Abgebrannt ca. 1875	—	Unterwellberg
Kunz-Egli Josef	144	640760/225860
Burch-Bucher Walter	150	640900/225830
Röllli-Schmidiger Franz	151	640920/225790
Sommerhalder-Graber Josef	145	640800/225910
Abgebrannt ca. 1880	—	64 0750/226000
Hügi-Wermelinger Hans	148	640940/225910
Hügi-Wermelinger Hans	147	640910/225950
Röllli-Schmid Hans	145	640850/225920
Lötscher-Tanner Theodor	149	640930/225870
Abgebrannt ca. 1920	—	641020/225030
Häller-Koch Familie	159	641430/224980
Häfliger-Meier Franz	158	641450/225010
Blum Gebr.	157	641450/225040
Blum Gebr.	155	641390/225150

Bezeichnung	Eigentümer 1870 oder Bewohner
110. Buchers	Bucher Geschwister
111. Ronis	Schnieper-Müller Hironimus
112. Glatzers	Frei-Hunkeler Josef
113. Wetterwalds	Wetterwald-Sigrist Anton
114. Sommers	Sommer-Sommerhalder Johann, Fischers
115. Keßlerhus	Bucher-Blum Franz
116. Bauernhaus Roh	Künzli Gebr., Eigentümer Lütolf Geschwister, Mieter
117. Rohmühle	Künzli-Süßlin Konrad
118. Grafen, Wissenhusen	Graf Franz Georg
119. Achermanns	Achermann Geschwister
120. Eiholzers	Eiholzer-Elmiger Laurenz
121. Biffig	Riechsteiner-Kurmann Anton
122. Achermanns	Achermann-Albisser Anton
123. Ludis	Ludin-Kaufmann Josef
124. Grafen Neuhus	Graf-Eiholzer Josef
125. Grafen Althus	Graf-Eiholzer Josef
126. Jostlis Hostris	Riechsteiner-Sommerhalder Josef
127. Steiners/Linigens	Steiner-Gut Josef
128. Fellmanns	Fellmann-Fellmann Leonz
129. Dönis	Riechsteiner-Röllli Anton
130. Hansens	Riechsteiner-Frey Johann

Eigentümer 1970	Brandvers.-Nr. heute	Standort Koordinate
Gut-Tanner Johann	152	641450/225150
Lustenberger-Erni Josef	153	641450/225120
Kaufmann-Kühne Hans	154	641490/225120
Sommer-Püntener Robert	156	641500/225080
Huber-Zünti Josef	161	641550/225100
Abgebrochen 1969	—	641550/225140
Hunkeler-Walthert Hans	17	642170/225400
Einwohnergemeinde Miethaus	16	642130/225350
Lustenberger-Greber Franz	12	642060/224730
Meier-Bättig Franz	13	642130/224770
Kaufmann-Häberli Fritz	11	642220/224620
Zemp-Hodel Josef	14	642240/224720
Graber-Felber Anton	10	642550/224530
Amrein-Häfliger Josef	9	642620/224500
Amrein-Häfliger Josef	7	642700/224450
Meier-Petermann Eugen	8	642790/224520
Raffinerie (Pächter Wüest Alfred)	6	643170/223590
Abgebrochen 1967	—	643240/223600
Raffinerie (Pächter Broch Alois)	3	643220/223500
Raffinerie (Pächter Riechsteiner Josef)	2	643250/223480
Abgebrochen 1968	—	643320/223420

Nachwort

Dieser Rückblick auf die relativ kurze Zeit von 100 Jahren gab mehr Arbeit, als ich erahnt hatte, und hätten nicht ältere Personen und Heimatfreunde bereitwillig mitgeholfen, wäre es mir kaum gelungen, die ehemaligen Wohnhäuser mit den heutigen zu identifizieren. Ob dies restlos gelungen ist, muß ich wohl dem kritischen Leser überlassen.

Auffallend ist, daß von den 130 Hausbesitzern von anno 1870 heute nur noch 27 Familien als deren Nachkommen dort wohnen. Viele haben wegen Berufswechsel ihr Heimwesen seither veräußert, erbauten sich hier oder auswärts neue Heime. Einige wenige verloren durch harte Schicksalsschläge ihren Vatersitz, und einzelne Familien sind ausgestorben. Dadurch sind auch viele alte Schötzergeschlechter erloschen, und an ihre Stelle sind neue gerückt. Die verkehrsoffene Lage von Schötz und die günstigen Verdienstmöglichkeiten bewogen auswärtige Familien, sich hier anzusiedeln.

Kinderreiche Familien sind heute weniger die Regel. Onkel und Tanten leben seltener mit Jungfamilien zusammen; sie gehen vielmehr eigenen Verdiensten nach und ziehen sich als Betagte in hotelmäßig ausgebaute Altersheime zurück, wo sie sich dank zusätzlichen Renten als Selbstzahler einen schönen Lebensabend gönnen. Knechte und Mägde sind heute weniger betriebsbedingt, und Verdingkinder finden wir in unsern Familien längst nicht mehr vor. Elternlose Kinder werden in zweckdienlichen Heimen liebevoll erzogen und betreut.

Bessere Verdienstmöglichkeiten wie auch ein gesunder Zug zur Berufsausbildung ermöglichen unsern Jungen, weit besser als früher, eigene Familien zu gründen und zu finanzieren. Trotz des Ausfalls von Großfamilien nimmt auch hier die Kinderzahl beständig zu. Eine Aufzeichnung unseres Zivilstandsamtes ergibt das höchst erfreuliche Bild, daß 50 Prozent unserer gegenwärtigen Bevölkerung sich aus Jugendlichen zwischen 1—25 Jahren rekrutiert.

Dieser Bevölkerungszuwachs erheischt nicht nur zusehends neue Wohnbauten, wie wir sie in reicher Zahl im Neubühl, im Feld, am Burgrain, am Neuweg, in der Wiggermatten usw. erleben, sondern ruft auch nach neuen Schulhäusern, größeren Kirchen und vermehrten Gottesdiensten. Durch die große Bautätigkeit ging auch hier der landwirtschaftlich bebaute Grundbesitz beständig zurück und rief einer vorsichtigen Zonengestaltung. Wenn sich statistische Berechnungen bewahrheiten sollten, dürfte Schötz innert 50 Jahren über 7000 Einwohner zählen. Dies würde allerdings nicht nur das Gepräge unserer Landgemeinde, sondern auch das Dorfbild wesentlich verändern.

Solche Perspektiven haben uns auch bewogen, nicht nur alte Häuser und ganze Straßenzüge, sondern auch bisher unbebaute Grünflächen systematisch im Bilde festzuhalten, um unserer Nachwelt zeigen zu können, wie

und was Schötz einst war. Diese Arbeit wird erst nach Jahrzehnten größere Würdigung finden, wenn kommende Generationen sich über diese Dias freuen; und weil wir hier noch Lücken haben, appellieren wir an unsere heimatliebende Bevölkerung, uns alte Bilder von Schötz und auch anderer Gemeinden zur Anfertigung von Photos und Dias vorübergehend zu überlassen; wir sind hierfür überaus zu Dank verbunden.

